

A Dream becomes Reality

Wenn der Kampf immer näher rückt...

Von schnurrer

Kapitel 10: Part X

So, diesmal geht es ein bisschen mehr zur Sache als die vorherigen Kapitel ^^ wird auch Zeit, ich weiß aber ich muss euch warnen: Kampfscenen sind bis Dato noch meine Feinde das will alles nicht so wie es soll v.v ich arbeite dran und ich würde mich freuen wenn ihr mir sagt was ich besser machen kann ^^

Sora, Riku and Maria - The only hope we have? - A Dream becomes Reality Part X

Marina stand auf und streckte sich noch einmal: „Ich geh mich mal für das Training fertig machen, ja Leon?“ Der nickte nur. „Okay, ich warte vor dem Hotel auf dich. Ich habe für heute etwas anderes geplant als das gestern.“ Mia nickte und verschwand auf ihr Zimmer. Ein T-Shirt, eine Jeans und Turnschuhe tragend kam sie wieder raus und steckte die letzten Strähnen ihres Haares mit Klammern zusammen.

„Ja, viel besser als gestern, Mia. Ich hätte dich wieder auf dein Zimmer zurückgeschickt, wenn du wieder solche Absätze getragen hättest.“ Leon stand zusammen mit Auron vor dem Hotel, der leicht lächelte. Für Letzteren war es unglaublich, wie ähnlich sie seiner Mia sah. Der Frau, die er fünf Jahre lang behütet hatte wie einen Schatz. Nun würde dieses Mädchen Hilfe brauchen.

„Was hast du denn für heute geplant? Ich bin drauf gespannt wie ein Flitzebogen.“ Mia schaute fragend von Auron zu Leon, die sie nur ansahen und lächelten. „Ich werde heute dein Trainingpartner sein und Leon wird sich deinen Stil ansehen, die Art wie du kämpfst und was du kannst, bzw. was du noch lernen musst. Es ist wichtig das zu beobachten, da wir dann dein Training individuell für dich zusammenstellen können.“, erklärte Auron als er losging. „Und um das Ganze noch interessanter zu machen, kämpft ihr auf dem Marktplatz. Denn die Heartless tauchen gerne da auf, wo Menschen sind. Du musst lernen, zu kämpfen, auszuweichen, zu beschützen und deine Umgebung aufs Genaueste zu beobachten.“ Leon legte ihr eine Hand auf die Schulter und führte sie zusammen mit Auron zum Marktplatz.

Auf dem Platz tummelten sich die Leute, boten Ware an und kauften ein. Leon zog seine Jacke aus, die er heute trug, und sah Mia wartend an. „Meinetwegen.“, meinte sie nur und nahm das Schwert mit dem Revolveransatz zur Hand. Auron sah sie an. „Du hast das gefunden, nehme ich an?“ „Natürlich. Es war bei den anderen Sachen, die

Anna im alten Herrenhaus in Twilight Town versteckt hatte. Warum seid ihr so überrascht?“ Maria verstand die Überraschung in Aurons Gesicht nicht und die Verwunderung in Leons noch viel weniger. „Anna hatte auch mal so ein Schwert. Wenn ich nicht irre, ist es das Gleiche.“, erklärte Auron und zog seinerseits sein Schwert. Doch Mia achtete für einen Moment nicht darauf.

Der Marktplatz war groß; viel größer als der in Twilight Town. Doch da hörte sie schnelle Schritte und hob ihr Schwert um den Hieb abzuwehren. Mia lächelte Auron an, auf dessen Zügen sich ebenfalls für einen Moment ein Lächeln abzeichnete. Ein wilder Kampf folgte diesen kleinen Gesten und nicht selten musste Mia einiges einstecken. Sie war eben eine Anfängerin.

Doch dann geschah es! Heartless tauchten zu Scharen auf dem Marktplatz auf und bedrohten die Leute. Mia begriff rasch, was vor sich ging und verteidigte eine bestimmte Linie zwischen den Heartless und den Menschen. Wenige Augenblicke später stießen auch die anderen dazu.

„Mia? Was machen wir?“, wollte Sora wissen. Sie schwieg einen Augenblick. „Wir... Wir beschützen die Leute. Cloud, Leon und Roxas halten diese Linie hier und wir übrigen gehen in den Angriff. Die Heartless eindämmen und dafür...!“ weiter kam Maria mit ihren Ausführungen nicht, da ein Heartless ein kleines Mädchen angriff. Ein Feuerball traf den Heartless und ließ ihn verpuffen und alle, außer Maria drehte sich erschrocken um.

„Du kommst her, Anna? Ich dachte, du willst dich raushalten?“, stellte die junge Frau trocken fest. Ein verächtlicher Blick traf die drei Neuankömmlinge: „Wie könnte ich mich raushalten, wenn ihr keinerlei Ahnung habt? Ich wäre schön doof wenn ich euch das Feld überlasse...!“ Die drei umklammerten ihre Schwerter fest und Sora und Riku gingen zu Maria. „Wir sind zwar noch nicht so geübt wie Roxas, Auron oder die anderen, aber wir fangen ja auch erst an. Und für diese Witzfiguren reicht es allemal!“, erklärte Riku nur und blickte vollkommen ernst und konzentriert auf seine Gegner.

„Der Meinung bin ich auch. Ihr könnt nicht von uns erwarten das wir von null auf hundert so gut sind wie ihr es seid...!“ meinte Sora als er Anna böse ansah. „Hört endlich auf zu quatschen!“ Mia sprintete auf die Heartless zu und kämpfte sich durch die Mengen. Jetzt war nicht der rechte Zeitpunkt um zu reden, lieber sollten Taten sprechen! Immerhin mussten sie die Leute beschützen, das war das Wichtigste. Das erkannten auch die anderen und schritten in das Geschehen ein. Sora, Riku und Maria schlugen sich hervorragend und bewiesen, dass das Schicksal der Welten in ihren Händen gut aufgehoben war.

Maria stand in einer Gruppe Heartless und war umzingelt. Sora und Riku hatten alle Hände voll zu tun und konnten keine Ablenkung gebrauchen. Aber nicht nur sie, wie sich bei einem Blick weiter nach rechts herausstellte. Die Goldhaarige umklammerte ihr Schwert fester. „Toll, jetzt fehlt nur noch was richtig Großes...!“ Und schon gab es eine Erschütterung, welche die ganze Stadt erbeben ließ.

„Ein Behemoth?!“ Anna starrte das gigantische Wesen an, das sich vor ihnen aufbaute. Der Heartless war mindestens doppelt, wenn nicht sogar dreimal so groß wie normalerweise. „Warum ist der hier?“ Roxas starrte den neuen Gegner an und wusste

nicht recht was er tun sollte. Aber Maria hatte keine Verschnaufpause, da die Heartless ihre Chance nutzen und angriffen.

„Wir müssen erst die kleineren Heartless loswerden, Leute! Dann können wir uns um unseren Giganten kümmern...!“ rief Mia über den Platz, in der Hoffnung dass alle ihren Plan mitbekamen. Heartless flogen durch die Luft, was Cloud und Leon zu verdanken war, Magie wurde angewandt, die einwandfrei von Anna und Roxas ausgeführt wurde, und Riku, Sora, Auron und Maria brachten die, im Gegensatz zum Behemoth, kleinen Gegner mit dem Schwert zur Strecke.

„Und jetzt, Maria? Was machen wir?“, wollte Anna wissen, die ihr junges Gegenüber wartend ansah. Ihr Schwert lässig geschultert ging sie auf den Behemoth zu: „Ganz einfach: Das Horn ist die einzige Schwachstelle von diesem Vieh. Egal wie, wir müssen das Teil Kleinkriegen!“ „Und wie stellst du dir das bitte vor?! Wir sind Anfänger, Maria!“, meinte Riku aufgebracht. Sie lächelte leicht: „Ich weiß. Aber trotzdem müssen wir es versuchen! Die Magier unter uns greifen das Vieh aus der Ferne an, die Übrigen versuchen es anderweitig. Mit Auron an der Schwertfront müsste es klappen. Einer von uns muss auf den Rücken kommen und das Horn von hinten Angreifen. Das ist der ganze Plan, den ich habe. Wenn jemand noch eine andere Idee hat, können wir die gerne nehmen...!“ Ohne auf eine Antwort zu warten lief Mia auf ihren Gegner zu, der auf einmal einen Satz auf sie zu machte.

Die junge Frau wich gekonnt zur Seite aus und sprang aus dem Abrollen heraus auf den Behemoth zu um den Wahrheitsgrad von Annas Aufschrieben zu testen und den Heartless am Bein anzugreifen. Es zeigte keinerlei Wirkung, dafür machten ihr die kleinen Schockwellen zu schaffen welche von den Schritten des Giganten ausgelöst wurden. //Also doch über den Rücken auf das Horn los...!// dachte sie, als sie wenige Momente später magische Unterstützung von Leon bekam, der einen Feuerball auf ihren Gegner feuerte. Auch Roxas und Anna taten ihren magischen Teil und Sora, Riku und Auron kamen zu Mia und versuchten das Riesenvieh abzulenken, damit einer von ihnen auf dessen Rücken klettern konnte.

Nach einiger Zeit, hatte Maria allerdings die Faxen dicke und zeigte Sora eine Räuberleiter, mit der sie ihn auf den Rücken des Behemoth warf, und er ihn nach allen Kräften am Horn angriff. Der Heartless sackte nach wenigen harten Schlägen zusammen und neigte den Kopf nach unten, der jetzt von den Schwertkämpfern angegriffen wurde. Dieser Vorgang wiederholte sich noch einige Male, bis Auron Maria auf den Rücken des Gegners katapultierte und die junge Frau nun nach Leibeskräften angriff. Sie war ausgepowert und fertig mit der Welt, aber sie griff immer weiter an bis der Behemoth den Kopf neigte nachdem er zusammengebrochen war. Nun waren noch wenige Schwerthiebe von Nöten um den Heartless zu besiegen, der sich auflöste und eine große Menge Taler hinterließ, ebenso einige Items, wie Orihalkon und einige Erzteile.